

BayWa

Zwischenabschluss zum 30. September 2020 Conference Call

München, 12. November 2020

Prof. Klaus Josef Lutz, CEO
Andreas Helber, CFO



Agenda

1. Geschäftsentwicklung Konzern 1-9/2020
2. Geschäftsentwicklung Segmente 1-9/2020
3. Finanzkennzahlen Konzern 1-9/2020
4. Ausblick 2020

Appendix

Geschäftsentwicklung Konzern 1-9/2020

Geschäftsentwicklung Konzern 1-9/2020

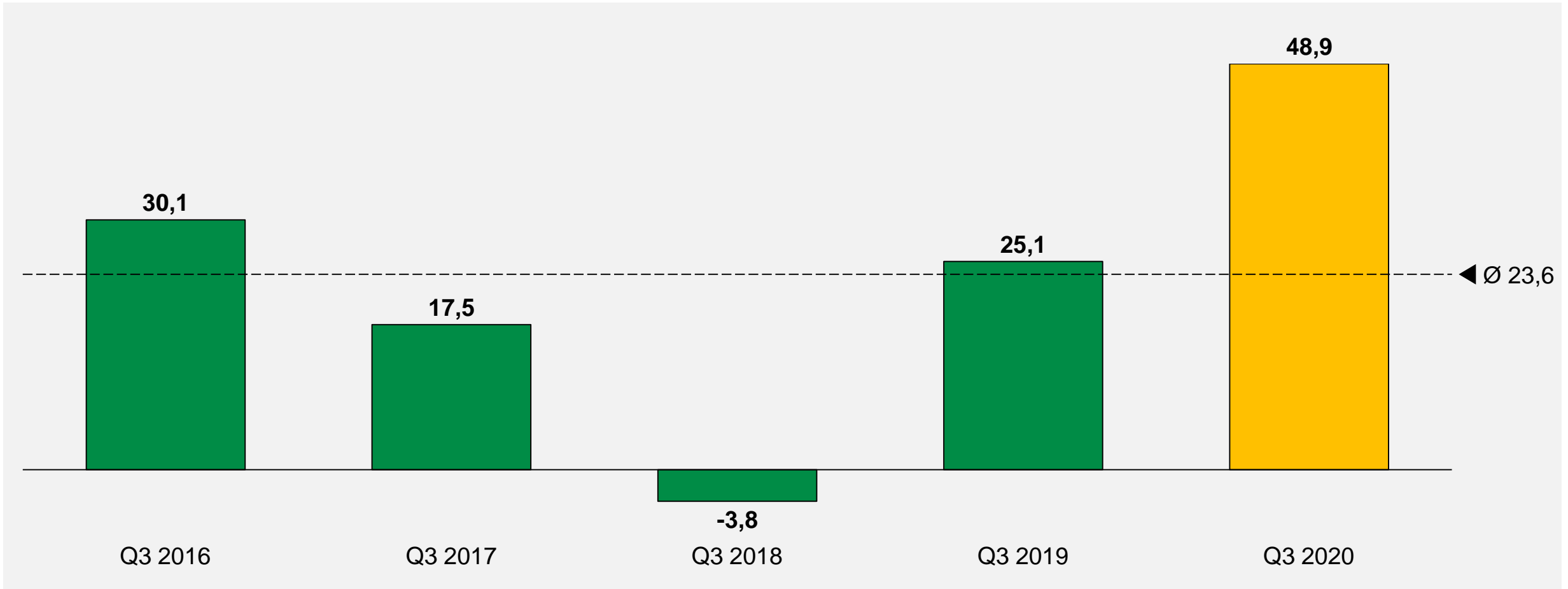
Zusammenfassung Konzern



- Leichter Umsatzrückgang bedingt durch Verkauf TESSOL
- Überdurchschnittlich starkes drittes Quartal: signifikante Ergebnisverbesserung getragen von allen drei operativen Segmenten
- Belastung durch Corona (direkt und indirekt) in der Berichtsperiode von rd. 18 Mio. Euro verarbeitet
- Im Vorjahr erhaltene Sondererträge (Verkauf Kartoffel-Centrum Bayern GmbH mit 3,9 Mio. Euro und AHG-Autohandelsgesellschaft mbh mit 3,1 Mio. Euro) kompensiert
- BayWa r.e.: Großteil der Projektverkäufe erfolgt in Q4

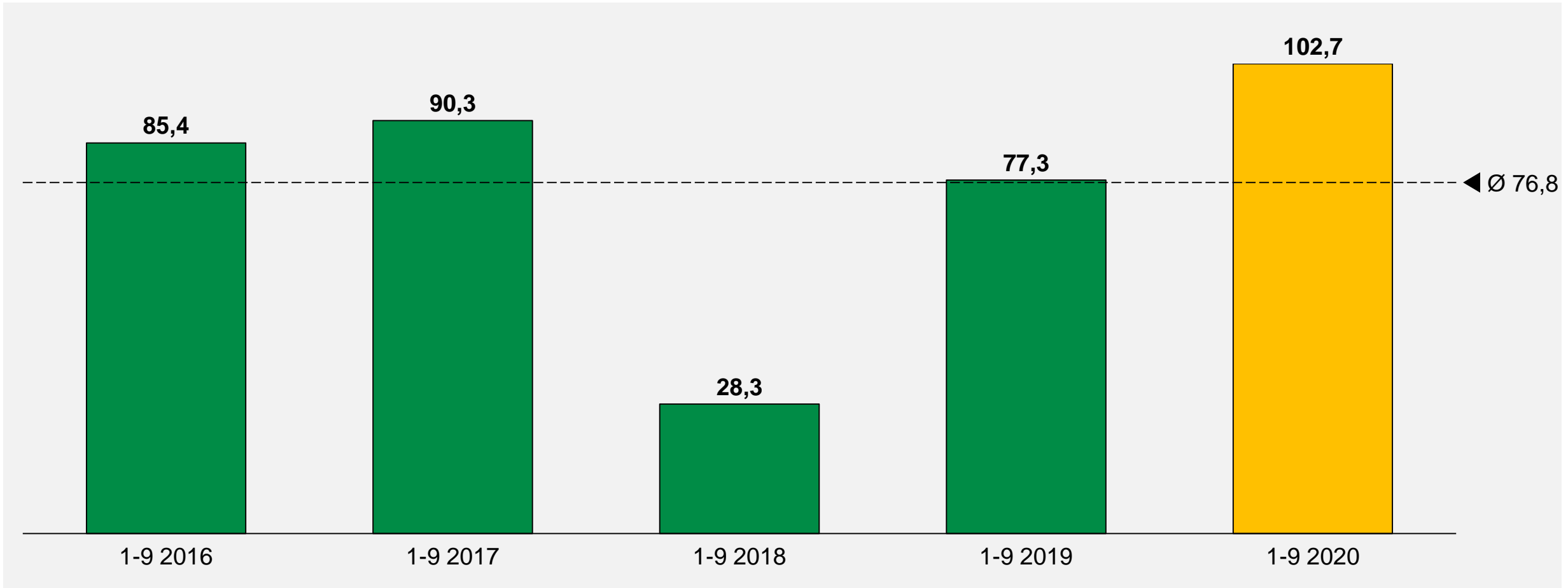
Geschäftsentwicklung Konzern Q3/2020

Mehrjahresvergleich EBIT



Geschäftsentwicklung Konzern 1-9/2020

Mehrjahresvergleich EBIT



Segment Energie

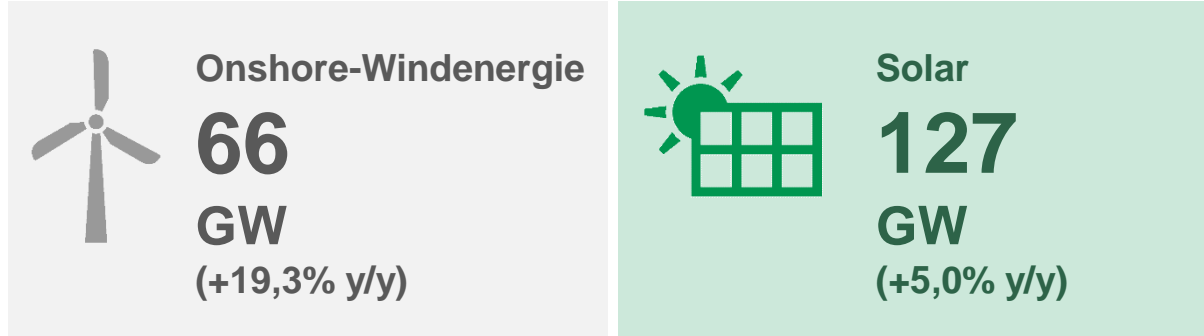


Segment Energie 1-9/2020

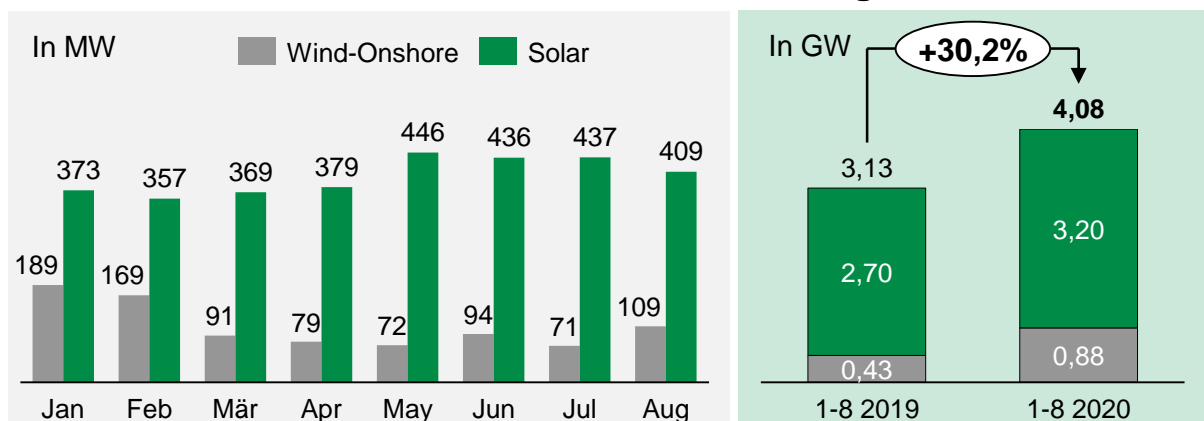
Marktentwicklungen

Erneuerbare Energien

Weltweiter Kapazitätszubau - Prognose 2020¹

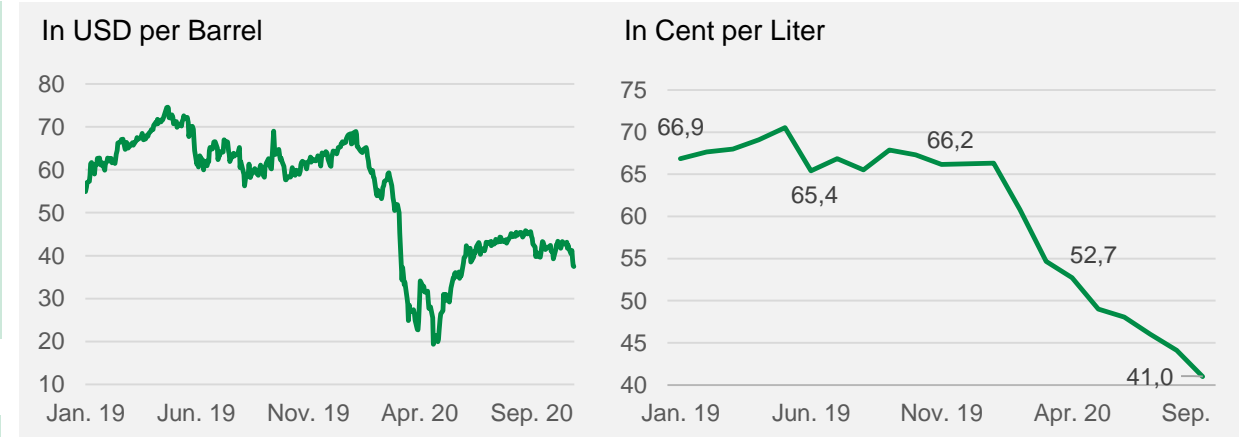


Brutto-Zubau in Deutschland von Januar bis August 2020²

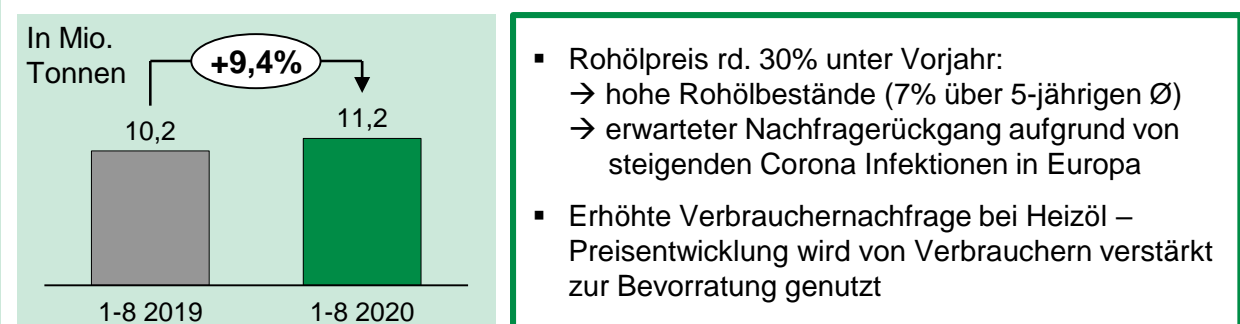


Klassische Energie

Entwicklung Brent Rohölpreis³ und Heizölpreis in Deutschland⁴



Heizölabsatz in Deutschland⁵



- Rohölpreis rd. 30% unter Vorjahr:
→ hohe Rohölbestände (7% über 5-jährigen Ø)
→ erwarteter Nachfragerückgang aufgrund von steigenden Corona Infektionen in Europa
- Erhöhte Verbrauchernachfrage bei Heizöl – Preisentwicklung wird von Verbrauchern verstärkt zur Bevorratung genutzt

Quellen: 1) BNEF; 2) Bundesnetzagentur; 3) finanzen.net 4) Statista; 5) BAFA (Stand August 2020)

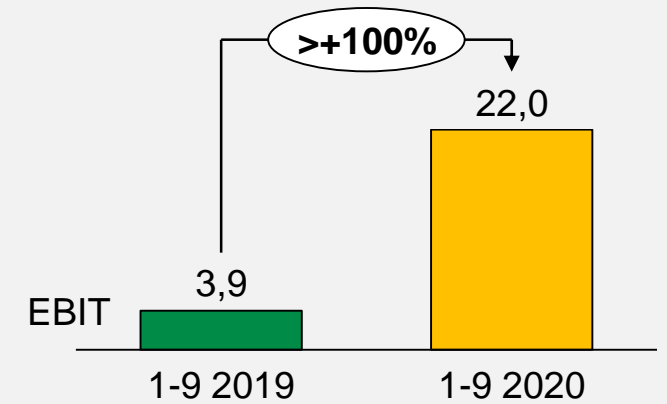
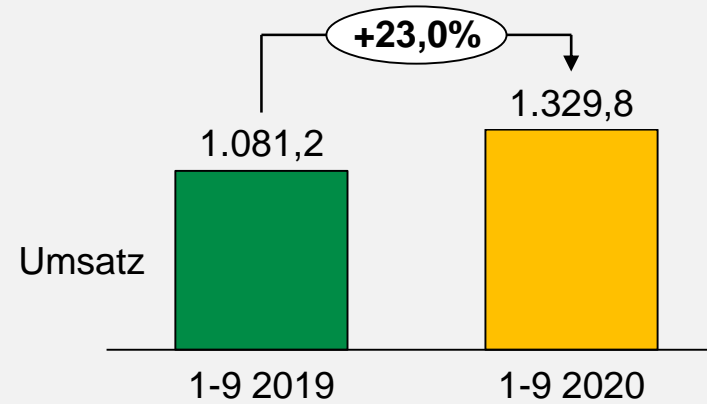
Segment Energie 1-9/2020: GF. Regenerative Energien

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Regenerative Energien



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 19/20 +248,6 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 +18,1 Mio. Euro
- Signifikanter Umsatz- und Ergebnisanstieg durch erfolgreiche Realisierung mehrere internationale Projektverkäufe
 - 2 Windparks (4,7 MW – Schönberg 2, Deutschland; 9,0 MW – Le Champ Grand, Frankreich)
 - 1 Solarpark (38,9 MW – Gebeng, Malaysia)
- Regener Handel mit PV-Komponenten:
 - verkaufte PV-Module +29,8% y/y; verkaufte Wechselrichter +33,6% y/y

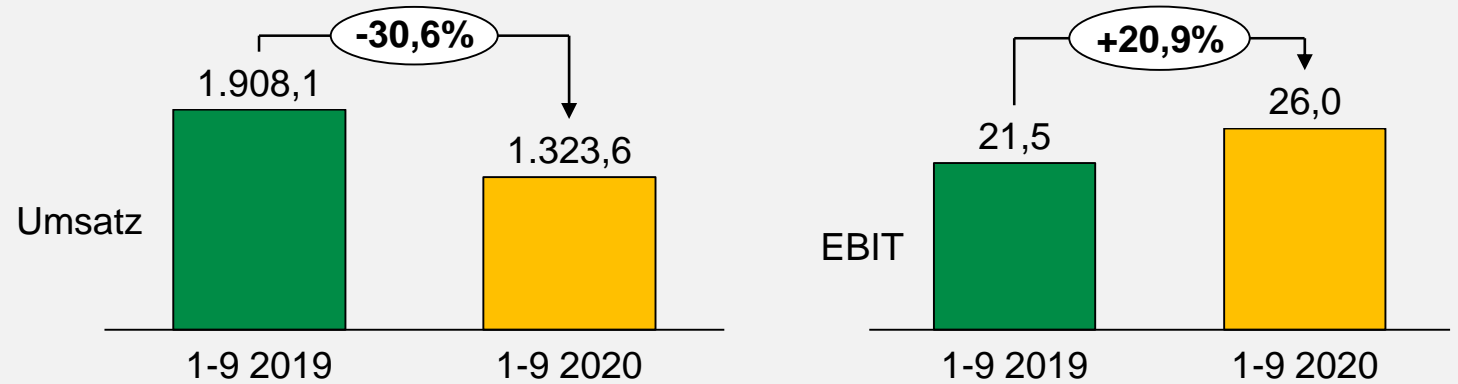
Segment Energie 1-9/2020: GF. Klassische Energie

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Klassische Energie



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 19/20 -584,5 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 +4,5 Mio. Euro
- Preisbedingter Umsatzrückgang und Abgang TESSOL (rd. 290 Mio. Euro)
- Positive Absatzentwicklung bei Heizöl (+27,8% y/y), Holzpellets (+7,8% y/y) und Schmierstoffen (+16,9% y/y); Rückgang bei Kraftstoffen (-11,7% y/y)
- Preisrückgänge bei Wärmeenergieträgern werden von Verbrauchern zur Bevorratung genutzt
- Vorzieheffekte durch Mehrwertsteuersenkung und anstehende CO₂-Steuer (2021)
- Signifikanter Ergebnisanstieg durch überdurchschnittlichen Absatz von Wärmeenergieträgern

Finanzkennzahlen Energie 1-9/2020

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	1-9 2016	1-9 2017	1-9 2018	1-9 2019	1-9 2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	2.070,6	2.500,5	2.583,7	2.989,3	2.653,4	-11,2%
EBITDA	81,8	87,3	9,0	51,3	82,2	60,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	4,0%	3,5%	0,3%	1,7%	3,1%	
EBIT	57,7	63,0	-10,1	25,4	48,0	89,0%
<i>in % vom Umsatz</i>	2,8%	2,5%	-0,4%	0,8%	1,8%	
Ergebnis vor Steuern	47,4	48,5	-24,6	-10,6	9,2	> 100%
<i>in % vom Umsatz</i>	2,3%	1,9%	-1,0%	-0,4%	0,3%	

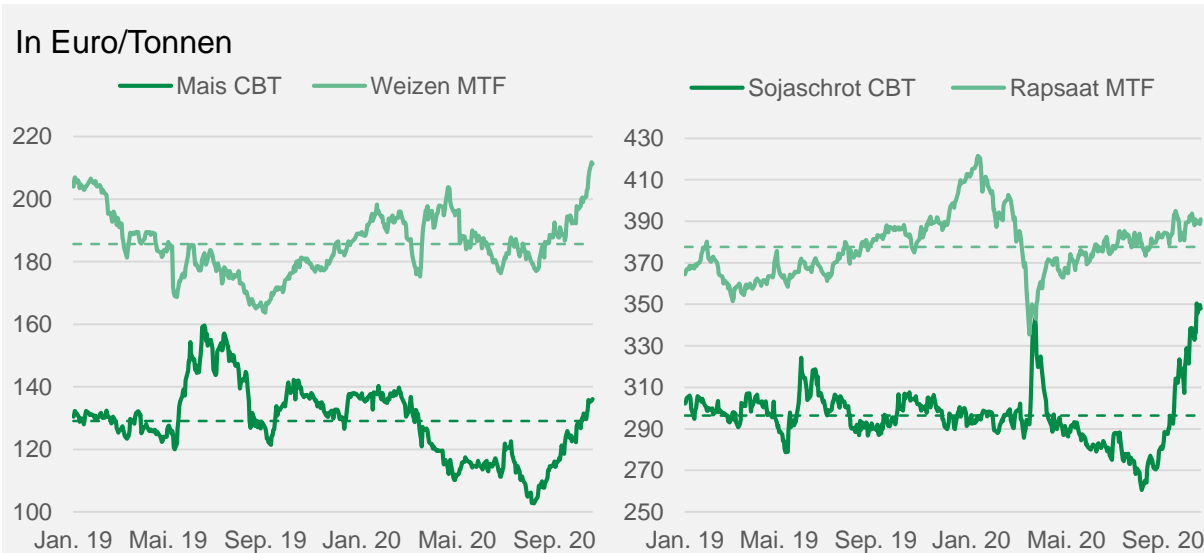
Segment Agrar



Segment Agrar 1-9/2020

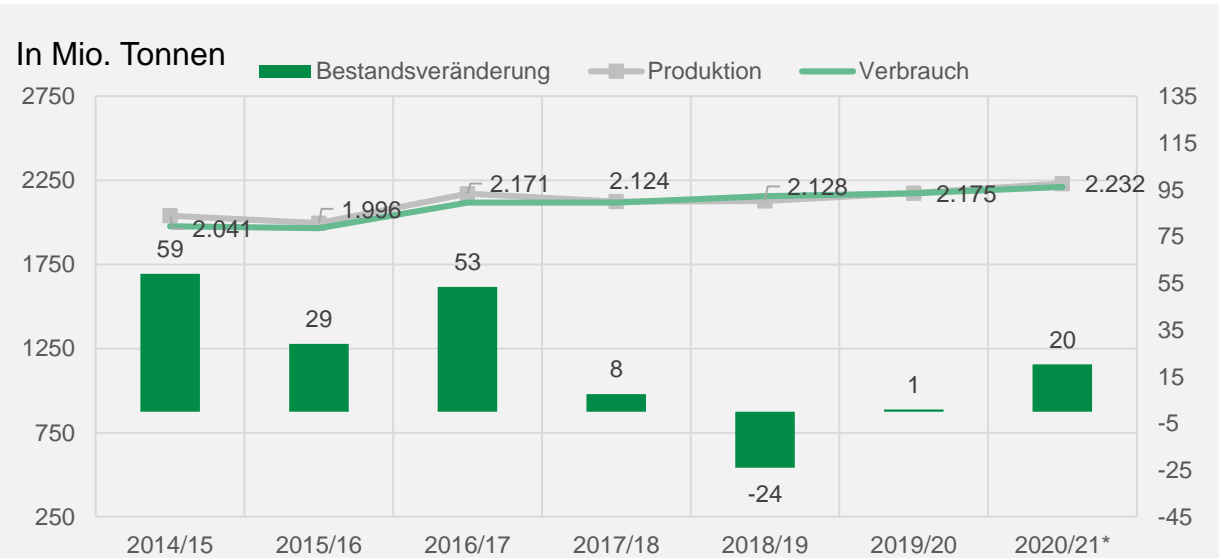
Marktentwicklungen Erzeugnisse

Preisentwicklung Agrar-Rohstoffe¹



- **Preisrallye an den Agrarrohstoffmärkten:**
 - Erwartete Ernterückgänge aufgrund von Trockenheit in vielen globalen Anbaugeländen (z.B. Schwarzmeerregion) führt zu geringerer Abgabebereitschaft der alten Ernte
 - Gleichzeitig hohe Nachfrage nach Futtergetreide seitens China wegen der Erholung des Schweinebestands

Welt-Getreidebilanz (Ohne Reis; Oktober 2020)²



- Getreidejahr 2020/21 weltweit mit rund 2.232 Mio. Tonnen (+2,6% y/y) erwartet
- Deutsche Getreideernte 2020 mit rd. 42,9 Mio. Tonnen (-3,1% y/y) unter Vorjahresniveau erwartet
- Globale Ölsaatenproduktion 2020/21 dürfte mit 606 Mio. Tonnen um 5,0% über dem Vorjahr liegen, Ölschrote um 2,6% y/y höher erwartet

Quellen: 1) Rohstoffbörse MATIF und CBOT; 2) USDA; *Prognose 2020/21, Stand Oktober 2020

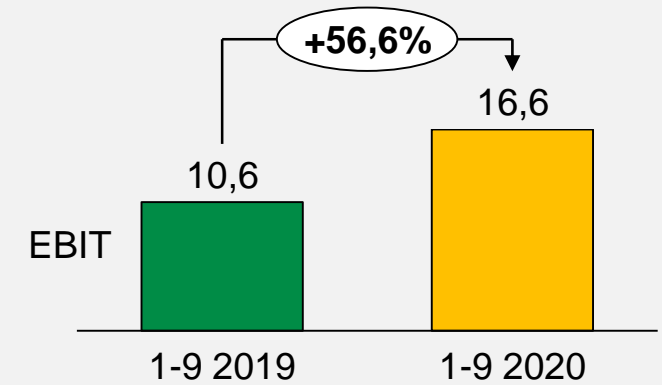
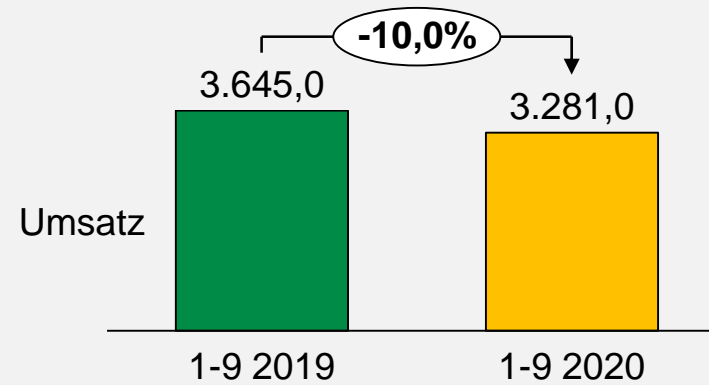
Segment Agrar 1-9/2020: GF. BAST

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

BAST 



In Mio. Euro



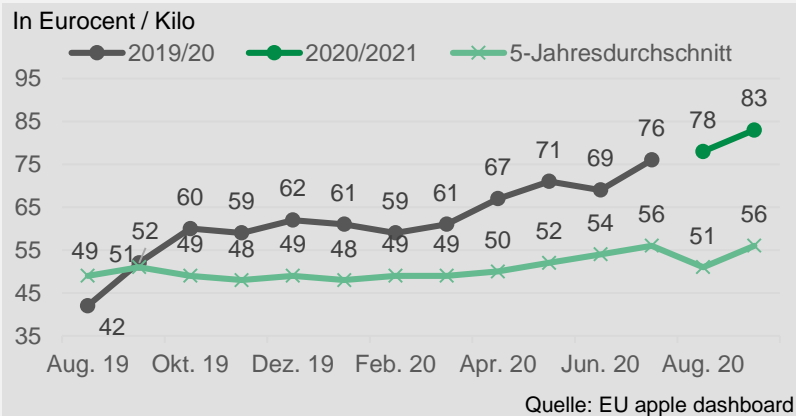
- Umsatz: Δ 19/20 -364,0 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 +6,0 Mio. Euro
- Mengenbedingter Umsatzrückgang durch teils eingeschränkte Handelsaktivitäten aufgrund von Corona (-5,4% y/y)
- Signifikanter Ergebnisanstieg; Geschäftsfeld profitiert von Preisrallye und kann geringere Absatzmengen durch höhere Margen kompensieren
- Aufholeffekte im Spezialitätenhandel in Q3 erfolgt, da einzelne Handelsgeschäfte in Q2 coronabedingt verschoben wurden

Segment Agrar 1-9/2020

Marktentwicklungen Global Produce, Betriebsmittel, Technik

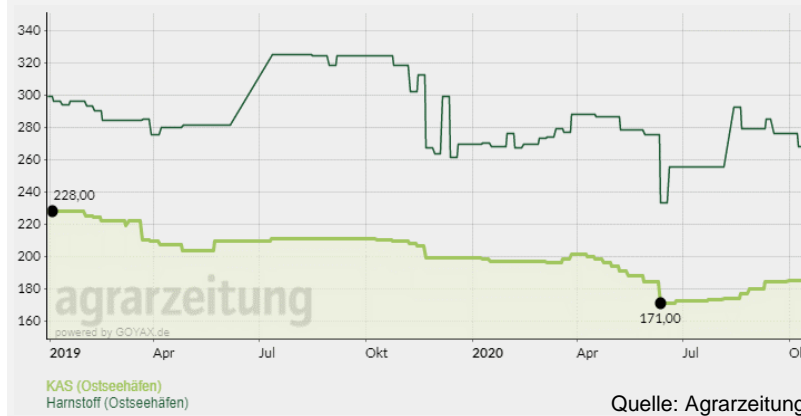
Global Produce

- NZ-Apfelproduktion 2020 über Vorjahr (+6% y/y) – witterungsbedingt bessere Fruchtqualitäten
- Schwache europäische Apfelernte und geräumte Lager zu Saisonbeginn führen zu Preissteigerungen
- Applepreise in Deutschland im September 48% über dem 5-jährigen Durchschnitt:



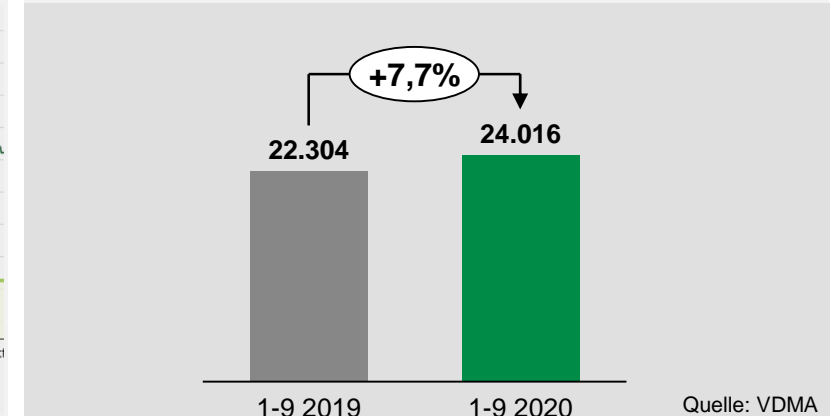
Betriebsmittel

- Schwache Nachfrage aufgrund regulatorischer Rahmenbedingungen und ungünstiger Witterungsverhältnissen
- Niedrige Energiekosten führen zu starken Preisrückgängen bei Düngemitteln
- Düngepreise im Berichtszeitraum durchschnittlich unter Vorjahresperiode:
KAS (-13% y/y); Harnstoff (-9% y/y)



Technik

- Konjunkturbarometer im Jahresvergleich leicht über Vorjahr
- Geplantes Investitionsvolumen der Landwirte mit 5,0 Mrd. Euro leicht unter Vorjahresniveau
- Investitionen in Hof- und Stalltechnik rückläufig
- Traktoren Neuzulassungen in Deutschland von Januar bis September 2020 um 7,7% über Vorjahr:



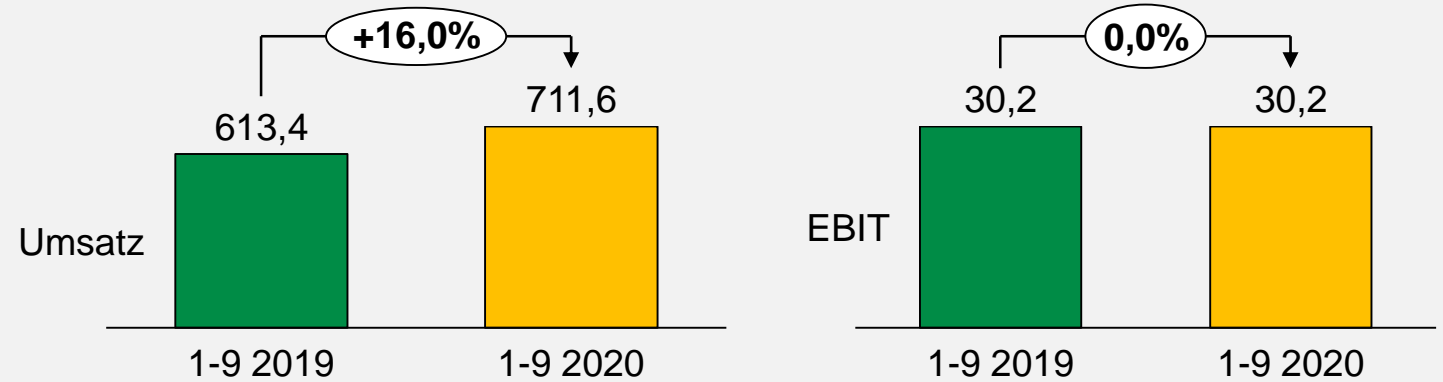
Segment Agrar 1-9/2020: GF. Global Produce

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Global Produce 🍏



In Mio. Euro



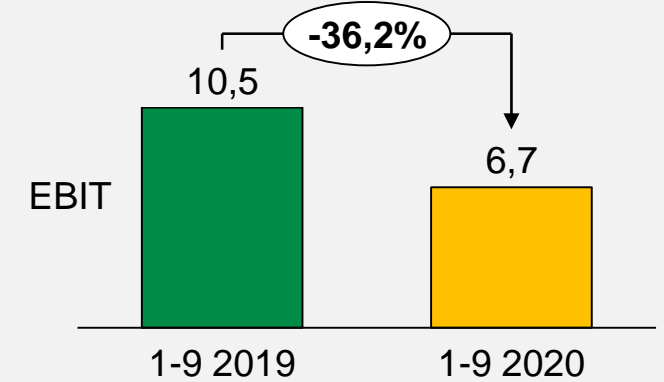
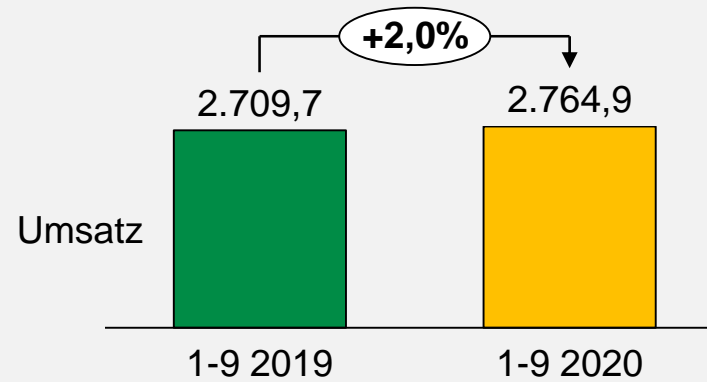
- Umsatz: Δ 19/20 +98,2 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 0,0 Mio. Euro
- Mengen- und preisbedingte Umsatzsteigerung
- Deutschland: guter Start in inländische Apfelermarktung mit überdurchschnittlichen Preisen
- T&G Global: überdurchschnittliche Ernte und starkes Exportgeschäft zu Beginn der dortigen Apfelsaison
- Anteiliger Ergebnisbeitrag durch Obsthändler Freshmax (ab Mai konsolidiert; rd. 2,5 Mio. Euro)
- Sondereffekt (Immobilienverkauf) im Vorjahr durch operatives Ergebnis vollständig kompensiert

Segment Agrar 1-9/2020: GF. Agrar Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Agrar 



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 19/20 +55,2 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 -3,8 Mio. Euro
- Mengenbedingter Umsatzanstieg
- Leicht höhere Erfassungsmengen bei Getreide; dazugehörige Handelskontrakte werden in Folgemonaten abgerufen und erfolgswirksam verbucht
- Ergebnismrückgang durch niedrigere Handelsspannen und geringere Nachfrage bei Betriebsmitteln
 - Düngemittelpreise durch niedrige Rohölpreise weiter unter Druck
 - Pflanzenschutz: verhaltene Nachfrage vor allem bei Herbiziden aufgrund von Trockenheit
- Rückläufiger Bierkonsum coronabedingt führt zum Nachfrageeinbruch bei Hopfen

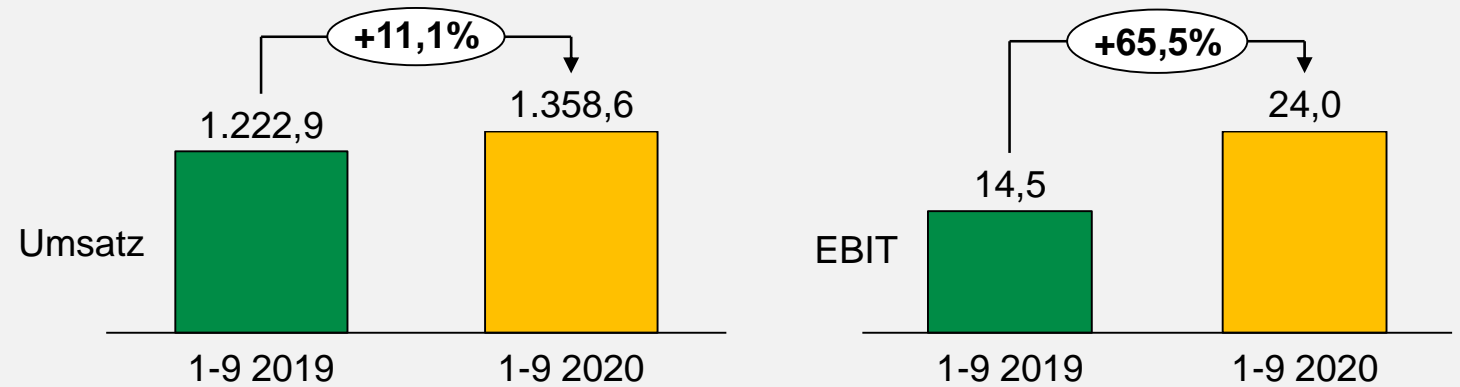
Segment Agrar 1-9/2020: GF. Technik

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Technik 



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 19/20 +135,7 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 +9,5 Mio. Euro
- Erhebliche Umsatz- und Ergebnissteigerung
- Geschäftsentwicklung profitiert von erhöhter Nachfrage nach landwirtschaftlichen Maschinen; zusätzliche Kaufimpulse durch Mehrwertsteuersenkung
 - Absatz Neumaschinen +18,4% y/y und Gebrauchtmachines -13,3% y/y
- Gute Auslastung im Servicebereich

Finanzkennzahlen Agrar 1-9/2020

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	1-9 2016	1-9 2017	1-9 2018	1-9 2019	1-9 2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	8.186,3	8.247,1	8.302,2	8.191,0	8.116,1	-0,9%
EBITDA	86,1	93,5	99,9	128,6	149,0	15,9%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,1%	1,1%	1,2%	1,6%	1,8%	
EBIT	45,1	49,6	55,7	65,8	77,5	17,8%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,6%	0,6%	0,7%	0,8%	1,0%	
Ergebnis vor Steuern	3,7	12,0	16,0	24,7	39,9	61,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,0%	0,1%	0,2%	0,3%	0,5%	

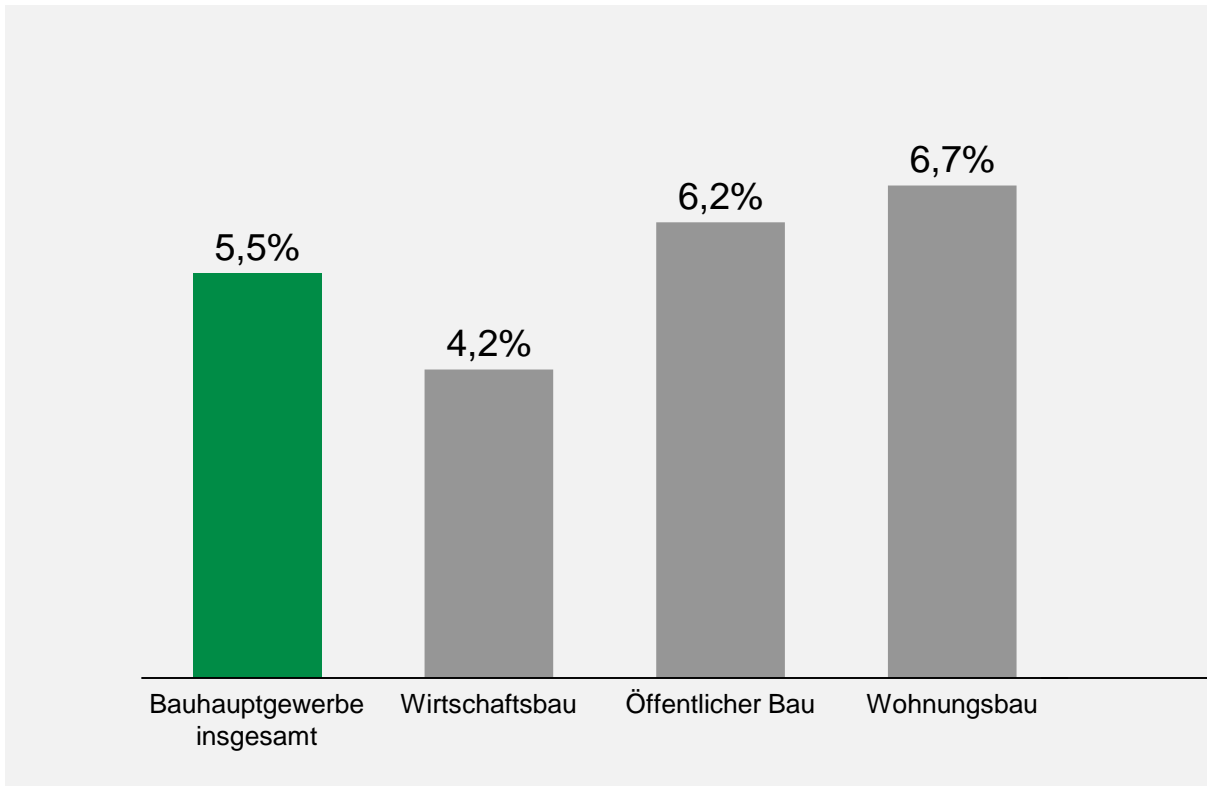
Segment Bau



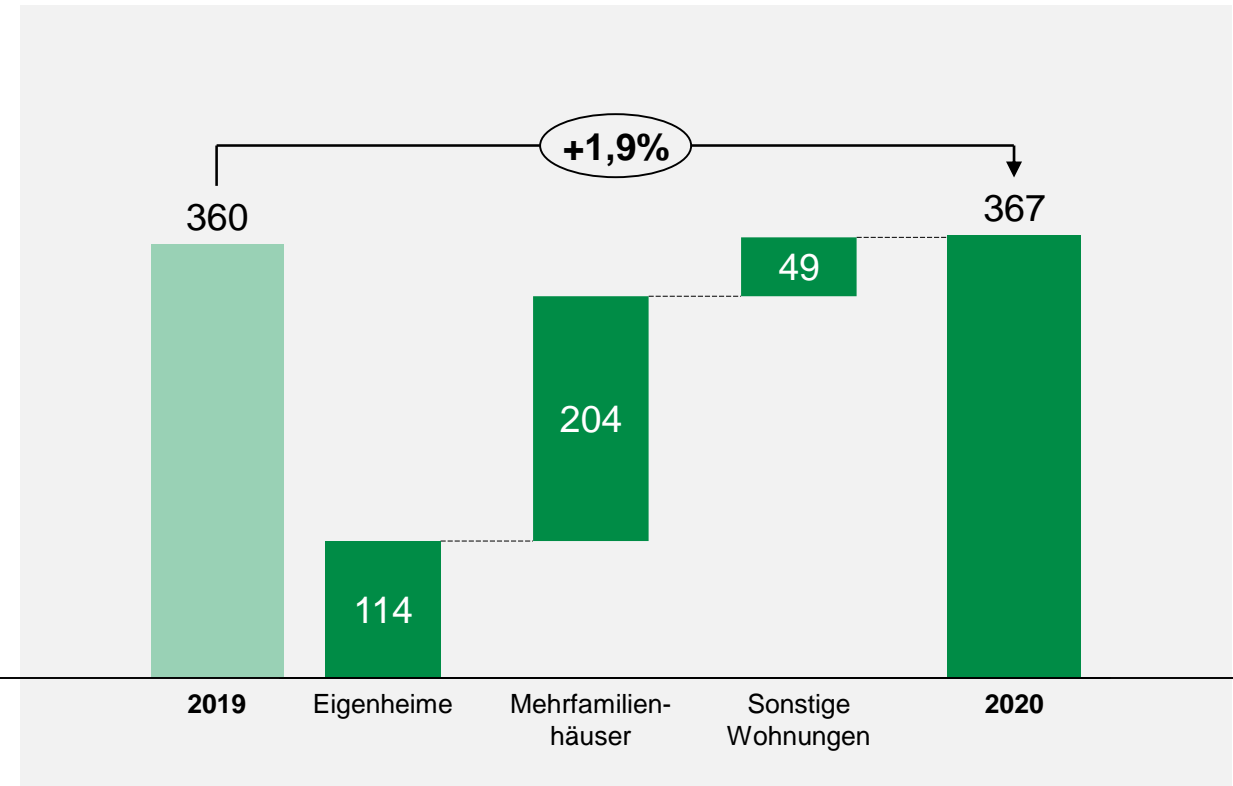
Segment Bau 1-9/2020

Marktentwicklungen

Umsatz im deutschen Bauhauptgewerbe 1-8/2020
in % ggü. 2019¹



Baugenehmigungen in Deutschland Prognose 2020²
in 1.000



Quelle: 1) Hauptverband der deutschen Bauindustrie; 2) Heinze Marktbericht, November 2020

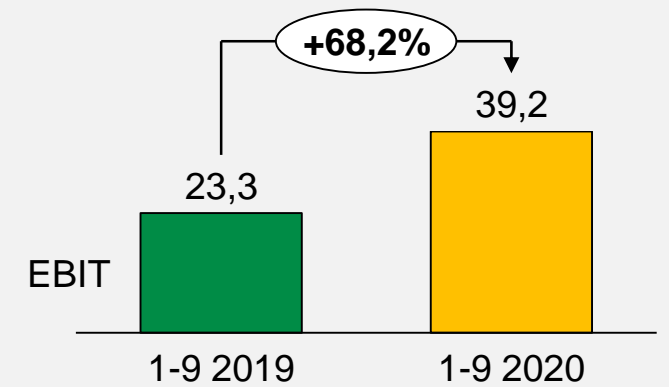
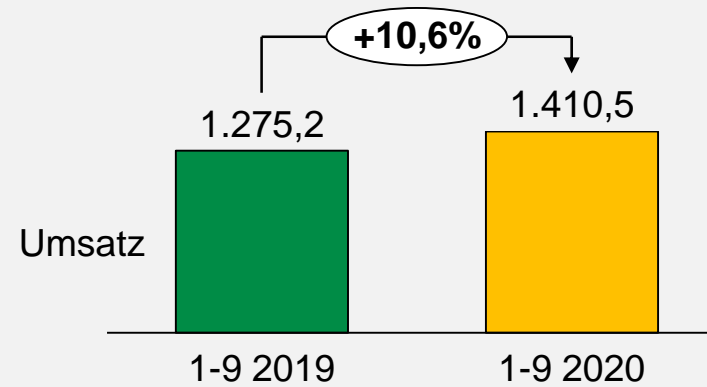
Segment Bau 1-9/2020

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Baustoffe



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 19/20 +135,3 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 +15,9 Mio. Euro
- Baugeschäft profitiert von anhaltender Baukonjunktur; Absatzsteigerung des gesamten Baustoffportfolios
- Ergebnissteigerung getrieben durch Umsatzzuwächse bei Galabau (+20,7% y/y), Dach (+13,7% y/y) und Hochbau (+10,1% y/y)
- Positive Entwicklung im Onlinehandel – Kaufbereitschaft über digitale Wege nimmt zu
- Freigewordene Urlaubsbudgets, bedingt durch die Corona-Pandemie, dürften verstärkt ins Eigenheim investiert worden sein

Finanzkennzahlen Bau 1-9/2020

Kennzahlen Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	1-9 2016	1-9 2017	1-9 2018	1-9 2019	1-9 2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	1.168,6	1.218,6	1.292,6	1.275,2	1.410,5	10,6%
EBITDA	30,1	33,2	34,3	39,6	60,0	51,5%
<i>in % vom Umsatz</i>	2,6%	2,7%	2,7%	3,1%	4,3%	
EBIT	18,8	21,6	22,3	23,3	39,2	68,2%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,6%	1,8%	1,7%	1,8%	2,8%	
Ergebnis vor Steuern	7,9	11,8	12,5	14,4	29,6	> 100%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,7%	1,0%	1,0%	1,1%	2,1%	

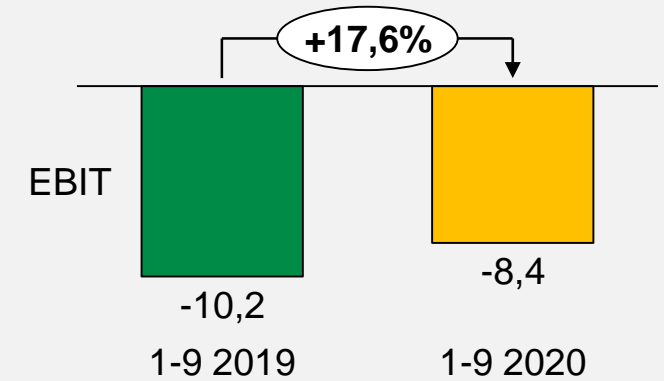
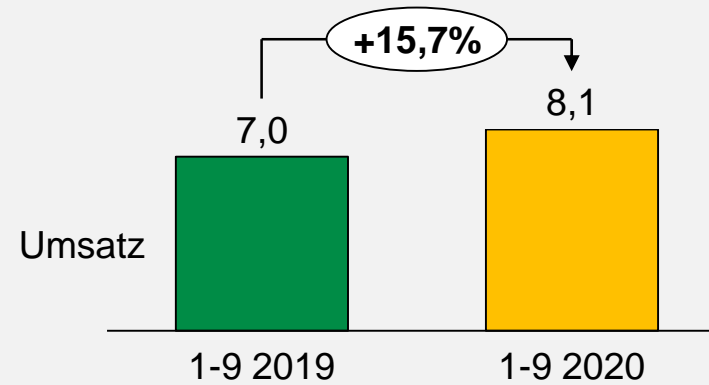
Segment Innovation & Digitalisierung 1-9/2020

Umsatz und EBIT vs. Vorjahr

Digital Farming & eBusiness



In Mio. Euro

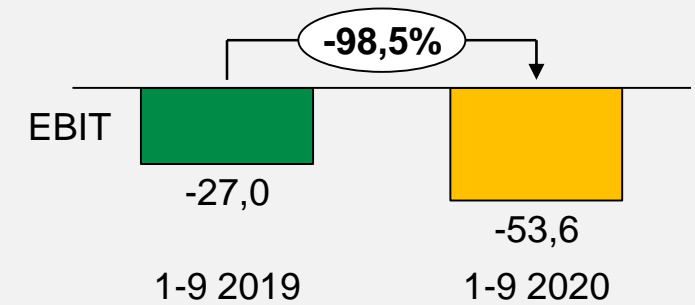
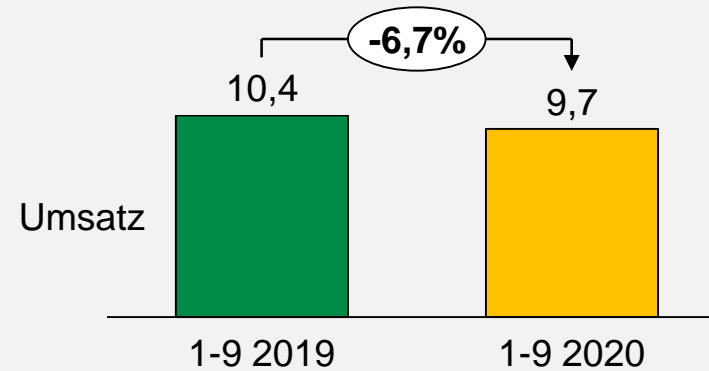


- Umsatz: Δ 19/20 +1,1 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 +1,8 Mio. Euro
- Umsatzanstieg durch höhere Auftragseingänge; Vertrieb von Smart Farming-Lösungen intensiviert
- Smart Farming: Positive Entwicklung bei Bodenprobendienstleistungen & Hardware-Komponenten; Start der Handelsplattform NEXT Marktplatz der FarmFacts GmbH
- eBusiness: Erhöhte Online-Umsätze mit Beginn der Corona-Pandemie; Umsätze und Erträge werden jedoch den einzelnen Segmenten zugeordnet
- Planmäßige Ergebnisbelastung

Sonstige Aktivitäten 1-9/2020



In Mio. Euro



- Umsatz: Δ 19/20 -0,7 Mio. Euro
- EBIT: Δ 19/20 -26,6 Mio. Euro
- EBIT setzt sich aus Verwaltungskosten und Konsolidierungseffekten zusammen; Rückgang gegenüber Vorjahresperiode bedingt durch Sondereffekte und Corona
 - Ausbleibende Bankdividenden und Beteiligungserträge (11,8 Mio. Euro), Absicherungsgeschäfte für Währungsrisiken (7,0 Mio. Euro) sowie Mehrkosten aufgrund der Corona-Pandemie (3,9 Mio. Euro)
 - Im Vorjahr: Verkauf Kartoffel-Centrum Bayern GmbH (3,9 Mio. Euro); AHG-Autohandelsgesellschaft mbH (3,1 Mio. Euro)

Finanzkennzahlen Konzern

Finanzkennzahlen Konzern 1-9/2020

Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. Euro	1-9 2016	1-9 2017	1-9 2018	1-9 2019	1-9 2020	Δ19/20 (%)
Umsatz	11.439,3	11.980,3	12.196,7	12.473,0	12.197,8	-2,2%
EBITDA	177,3	188,1	127,2	223,9	264,8	18,3%
<i>in % vom Umsatz</i>	1,5%	1,6%	1,0%	1,8%	2,2%	
EBIT	85,4	90,3	28,3	77,3	102,7	32,9%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,7%	0,8%	0,2%	0,6%	0,8%	
Ergebnis vor Steuern	33,4	38,2	-26,7	-2,0	25,8	> 100%
<i>in % vom Umsatz</i>	0,3%	0,3%	-0,2%	0,0%	0,2%	
Konzernquartalsergebnis	25,0	28,0	-19,0	-1,5	18,3	> 100%
Gewinnanteil Minderheitsgesellschafter	18,1	20,2	19,1	18,9	20,1	6,3%
<i>% vom Konzernquartalsüberschuss</i>	72,4%	72,1%	> -100%	> -100%	> 100%	
Gewinnanteil Muttergesellschafter	6,9	7,8	-38,1	-20,4	-1,8	91,2%
<i>% vom Konzernquartalsüberschuss</i>	27,6%	27,9%	> +100%	> +100%	-9,8%	
Ergebnis je Aktie (EPS) in EUR ¹	0,20	0,22	-1,09	-0,58	-0,05	91,4%
Ergebnis je Aktie (EPS) in EUR ²				-0,85	-0,33	61,2%

1) Ergebnis je Aktie nach Fremdanteilen (vor Hybrid); 2) Ergebnis je Aktie nach Fremdanteilen (nach Hybrid); Korrektur der Vorjahreszahl nach IAS 8.49 a)

Finanzkennzahlen Konzern 1-9/2020

Bilanz

in Mio. Euro	1-9 2016	1-9 2017	1-9 2018	1-9 2019	GJ 2019	1-9 2020	Δ19/20 (%)
Bilanzsumme	6.608,0	7.045,2	7.618,1	8.947,2	8.867,2	9.413,3	6,2%
Eigenkapital	1.074,6	1.119,8	1.333,3	1.333,1	1.358,6	1.280,5	-5,7%
<i>EK-Quote</i>	<i>16,3%</i>	<i>15,9%</i>	<i>17,5%</i>	<i>14,9%</i>	15,3%	13,6%	
<i>EK-Quote bereinigt*</i>	<i>19,5%</i>	<i>19,4%</i>	<i>20,6%</i>	<i>17,5%</i>	20,0%	16,7%	

in Mio. Euro	1-9 2016	1-9 2017	1-9 2018	1-9 2019	GJ 2019	1-9 2020	Δ19/20 (%)
Langfristiges Vermögen	2.276,2	2.435,8	2.407,7	3.069,5	3.276,6	3.300,9	0,7%
Kurzfristiges Vermögen	4.297,0	4.586,3	5.205,0	5.824,4	5.585,9	6.109,6	9,4%
Rückstellungen	897,4	928,4	999,9	983,2	1.084,4	1.104,0	1,8%
Langfristige Finanzschulden (Ki**)	1.223,6	1.171,9	1.118,4	1.418,3	1.301,1	1.320,2	1,5%
Langfristige Leasingsverbindlichkeiten				722,7	706,5	712,4	0,8%
Kurzfristige Finanzschulden (Ki**)	1.593,3	1.781,2	1.886,0	2.043,4	2.313,6	2.420,2	4,6%
Kurzfristige Leasingsverbindlichkeiten				21,9	68,2	67,7	-0,7%

*Bereinigt um die für versicherungsmathematische Gewinne und Verluste gebildete Rücklage

**Ki = Kreditinstitute

Operativer Ausblick Geschäftsjahr 2020

Ausblick 2020

Segment Energie



- Ergebnissprung im Schlussquartal durch zahlreiche Anlagenverkäufe in Europa und USA
 - Positive Entwicklung des Absatzes im Handel mit PV-Komponenten dürfte sich fortsetzen
- Regenerative Energien: Ergebnis auf hohem Vorjahresniveau erwartet
-
- Mögliche Vorzieheffekte bei Wärmeenergieträgern (Heizöl und Holzpellets) durch CO₂-Steuer und Rückkehr zum 19-prozentigen Mehrwertsteuersatz ab 2021
 - Stabile Entwicklung bei Schmier- und Kraftstoffen erwartet
 - Positive Impulse durch Ausbau des Neugeschäfts BayWa Mobility Solutions (LNG Tankstellen)
- Klassische Energie: Bereinigt um den im Vorjahr enthaltenen Ergebnisbeitrag der TESSOL dürfte das hohe Ergebnis des Vorjahres im Geschäftsfeld Klassische Energie übertroffen werden

Ausblick 2020

Segment Agrar



- Preisvolatilitäten dürften sich wegen Unsicherheiten durch die Corona-Pandemie und einer höheren Nachfrage aus China fortsetzen
 - BAST: zusätzliche Chancen durch anhaltende Preisvolatilitäten; stabile Entwicklung im Spezialitätenhandel erwartet
 - Agrar: Restrukturierungskosten für den Umbau des Ostdeutschen Agrargeschäfts werden durch andere Geschäftsfelder im Segment kompensiert
 - Global Produce: Vermarktung der deutschen Apfelernte zu überdurchschnittlichen Preisen; wachsende Apfel-Anbauflächen (+4%) in Neuseeland und die Einbeziehung von Freshmax steigern das Vermarktungsvolumen; internationale Aktivitäten dürften zudem vom Weihnachtsgeschäft profitieren
 - Niedriges Preisniveau bei Betriebsmitteln und Mehrwertsteuererhöhung zum Jahresanfang 2021 könnte seitens der Landwirte zu höherer Bevorratung führen
 - Landtechnik: Servicegeschäft dürfte sich bis zum Jahresende positiv entwickeln
- Ergebnis trotz Corona-Krise über Vorjahr erwartet

Ausblick 2020

Segment Bau



- Hohe Auftragsbestände der Branchenunternehmen sowie vorherrschender Bauboom lassen weiterhin eine starke Baustoffnachfrage erwarten
 - Positive Impulse durch anhaltend niedriges Zinsniveau und Mehrwertsteuersenkung
 - Höhere Investitionen ins Eigenheim (Renovierung) anstatt für Urlaubsreisen (coronabedingt)
 - Optimierung des Online-Sortiments und zunehmende Kaufbereitschaft über digitale Wege dürfte Nachfrage steigern
 - Weiterer Ausbau des höher margigen Eigenmarkensortiments
 - Ergebnisbeiträge aus Projektgeschäften im Schlussquartal (Schrobenhausen, Burgkirchen und Borna bei Leipzig)
- Weitere Ergebnissteigerung erwartet

BayWa

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit**



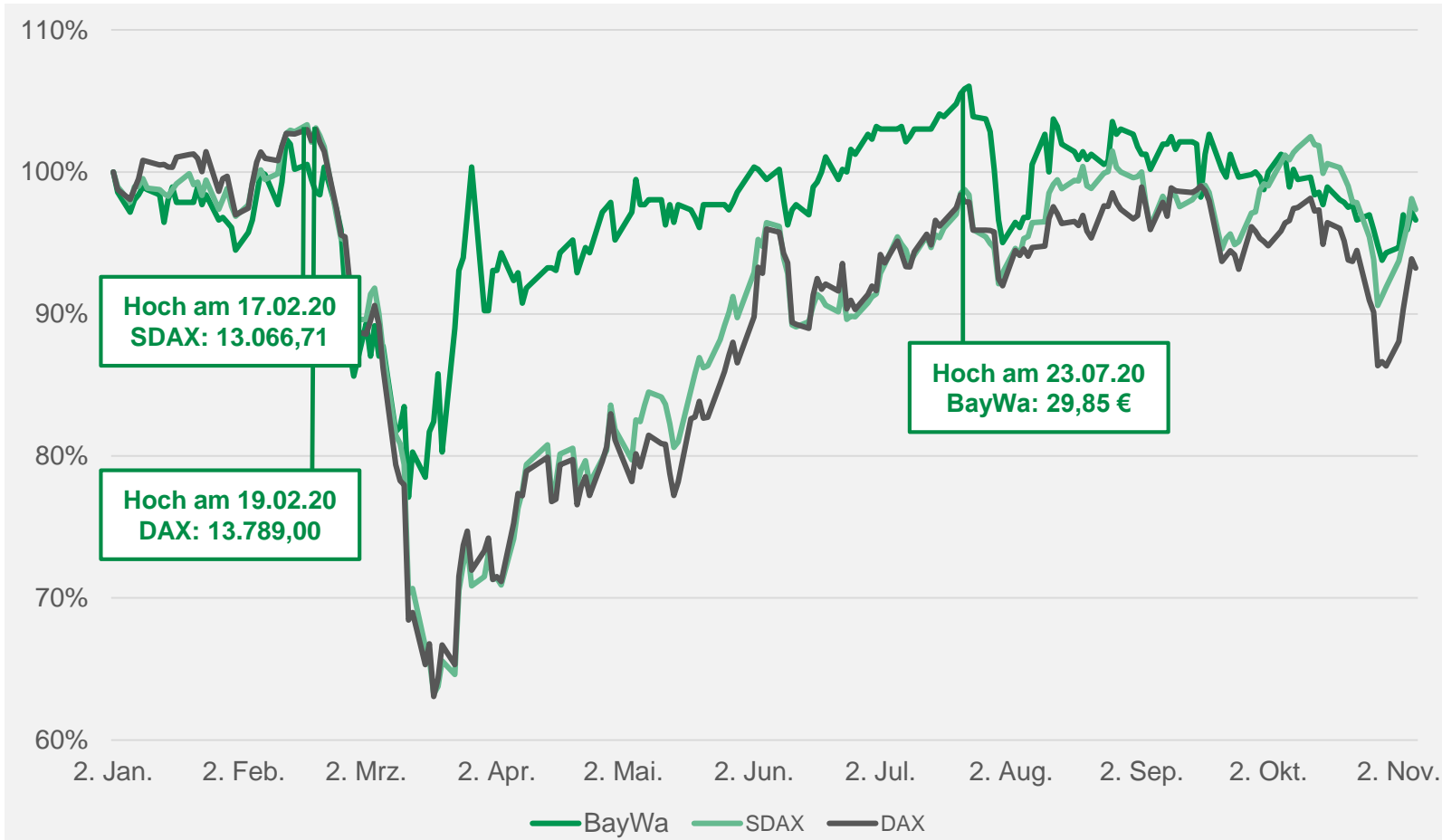
The logo consists of the text 'BayWa' in a white, bold, sans-serif font, centered within a solid dark green square. The background of the entire image features abstract, flowing green and teal shapes that create a sense of movement and depth.

BayWa

Verbundenheit
schafft Erfolg.

BayWa Aktie 2020

BayWa Aktie 2020: Kursentwicklung verglichen zum SDAX und DAX



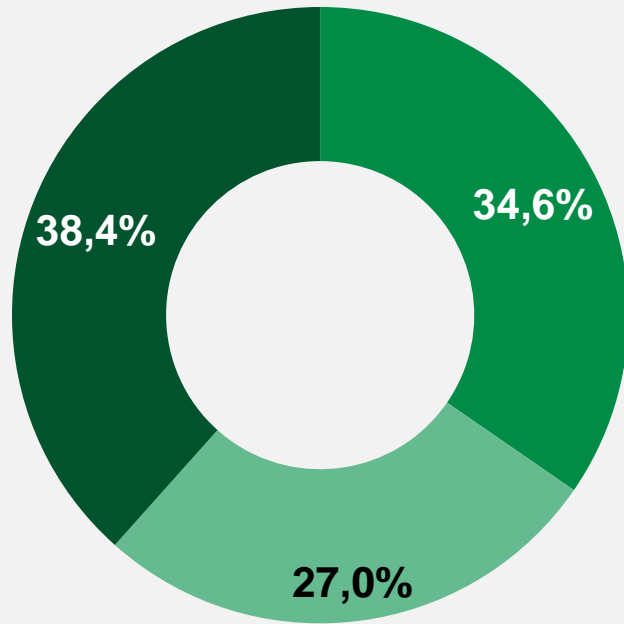
06. November 2020:
Performance & Schlusskurse¹


BayWa -3,4%	27,20€ Schlusskurs
SDAX -2,7%	12.311,21* Schlusskurs
DAX -6,8%	12.480,02* Schlusskurs

*Punkte

BayWa Aktie 2020

Aktionärsstruktur (30.09.2020)



-  Bayerische Raiffeisen-Beteiligungs AG
-  Raiffeisen Agrar Invest AG
-  Freefloat

Profil der BayWa Aktie (30.09.2020)

Börsenplätze	Frankfurt, München, Xetra
Börsensegment	Regulierter Markt/Prime Standard
WKN	WKN 519406 und 519400
ISIN	DE0005194062 und DE0005194005
Grundkapital	EUR 90.314.398,72
Anzahl der Aktien	35.279.062
Stückelung	Nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von 2,56 Euro
Verbriefung	In Form von einer Globalurkunde, hinterlegt bei der Clearstream Banking AG. Aktionäre sind entsprechend ihrem Anteil als Miteigentümer beteiligt (Girosammelverfahren)

Kontakt Investor Relations

BayWa



Josko Radeljic
Leiter Investor Relations
Telefon +49 (089) 92 22 3887
Mobil +49 162 2828671
josko.radeljic@baywa.de



André Pierre Wahlen
Junior Investor Relations Manager
T +49 (089) 92 22 3879
andrepierre.wahlen@baywa.de



Renate Lorenz
Assistentin
Telefon +49 (089) 92 22 3881
renate.lorenz@baywa.de

Finanzkalender 2020/21

